

# Inhalt

Vorwort. . . . .	7
1 Wohnen – die kulturelle Metapher . . . . .	9
X Rückzug ins Innere 11 · Archetypen des Raumes 17 · Die Leibfestung 22	
2 Öffnen und Schließen . . . . .	30
Wand 30 · Tür 33 · Schwelle 41 · Fenster 45	
3 Das Drama der Orientierung . . . . .	56
Positionen des Körpers 57 · Sozialer Raum 61 · Die gewohnten Muster 65 Bürgerliches Wohn-Ich 73 · Hell und Dunkel 78	
4 Epizentren des Hauses. . . . .	85
Bad 88 · Feuerstelle 91 · Küche 98	
5 Zu Tisch und im Bett . . . . .	109
Die Tafel 111 · Das Lager 118 · Der erste Privatraum 127	
6 Camera obscura. . . . .	130
· Der Kasten 132 · Das Depot 135 · Die Schranke 138 · Wahrung des Besitzstandes 141	

7 Das arbeitende Ich . . . . .	147
<i>X</i> Studiolo und PC 147 · Geistes Herrschaft im Sitzen 154 · Stuhl und Sessel 158	
8 Die gezähmte Natur . . . . .	164
Einhegung des Wilden 166 · Formen der Inszenierung 172 · Der Schrebergarten 176 · Begrünte Nähe 180	
9 Im Haus der Stadt . . . . .	184
Mitte, Kreuzung, Viertel 185 · Stadt als Bildprojektion 191 · Rückkehr des Unheimlichen 198	
10 Das Dunkel der Herkunft . . . . .	201
Erinnerungsebenen 202 · Kollektives Wohngedächtnis 206 · Die gesuchte Erfahrung 210	
Literatur . . . . .	217